



Nordbayerische
Bläserjugend e.V.

Was geht ab!?

Ideenpool für Veranstaltungen und Aktionen im Verein

Best-Practice-Beispiele der Vereins- und Kreisjugendleitungen





Diese Broschüre digital



Digitaler Werkzeugkasten

Inhalt

Vorwort	5
Heute schon was vor? – Aktionen für einen Tag	7
Fit wie ein Turnschuh – sportliche Aktionen	7
Fitnesstag	7
Hallenfußballturnier	7
Menschenkickerturnier	8
Tanzkurs	8
Volleyballturnier	8
Mit Zug, Bus, Fahrrad oder zu Fuß unterwegs – Tagesausflüge	9
Freizeitpark.....	9
Hike.....	9
Instrumentenbauer-Besuch	9
Kanutour.....	10
Kletterwald	10
Konzertbesuch.....	10
Musical-Fahrt	11
Radtour.....	11
Schwimmbad	11
Das rockt! – Feiern und Feste im Musikverein.....	13
Faschingsfeier.....	13
Jubiläumsfest.....	13
Ostereier-Suche.....	14
Sommerfest	14
Vorspiel-Nachmittag	14
Weihnachtsfeier	15
Musiker:innen on Tour - Veranstaltungen mit Übernachtungen.....	16
Freizeiten und Orchesterfahrten.....	16
Bildungsfahrt	16
Hüttenwochenende	16

Orchesterwoche	17
Probenwochenende	17
Zeltlager.....	17
Einzelne Angebote im Rahmen von Freizeiten, Festen etc.	19
Hier spielt die Musik – musikalische und kreative Workshops.....	19
Instrumentalkurs	19
Instrumentenbau	19
Mit Wasserflaschen ein Lied spielen.....	20
Nagelbrettbau	20
Sinnesparcours	21
T-Shirts bedrucken	21
Der Mond ist aufgegangen - Abendprogramme	22
Disko	22
Grillabend.....	23
Nachtwanderung.....	23
Spieleabend / -nachmittag.....	24
"Wetten, dass...?"	24
Und, und, und... - Sonstige Veranstaltungen	25
Rallye	25
Punschverkauf.....	25
Mitgliederhaltung und Nachwuchsgewinnung.....	27
Angebote für Jugendleiter:innen und engagierte Mitglieder	27
Dankeschön-Tag	27
Engagement-Award.....	27
Fortbildungen zu Themen der Jugendarbeit.....	28
Jugendleiter:innen-Stammtisch	28
Nachwuchsgewinnung.....	29
Ferienprogrammangebote	29
Kinderkonzerte	29
Projekte	30
Teste dein Talent.....	30

Vorwort

Liebe Jugendleiterinnen und Jugendleiter!

Als Jugendleiter:in setzt ihr euch für den Nachwuchs in eurem Musikverein ein. Dazu gehört, dass ihr attraktive Angebote für die Kinder und Jugendlichen in eurem Verein anbietet, wie zum Beispiel gemeinsame Ausflüge, Aktionen im Vereinsheim oder Freizeitfahrten.

Mit diesem Heft möchten wir euch ein paar Anregungen und Tipps für Veranstaltungen und Aktionen im Verein geben. Wir haben uns umgehört und eine Vielzahl von Projekten und Veranstaltungen gesammelt, die bereits von Jugendleiter:innen oder engagierten Vereinsmitglieder durchgeführt und als erfolgreich bewertet wurden.

Diese „best practice“-Beispiele sollen euch neue Ideen für Aktionen in eurem Verein geben.

Die Sammlung gliedert sich in Tagesaktionen, mehrtägige Fahrten sowie Angebote, die im Rahmen von Freizeiten, Probewochenenden etc. durchgeführt werden können. Zuletzt werden noch Projekte und Aktionen zur Nachwuchsgewinnung und Mitgliederhaltung vorgestellt.

Nun wünschen wir euch viel Spaß beim Durchstöbern und Ausprobieren!

Euer Team der Nordbayerischen Bläserjugend e.V.



Aufgepasst! Hier gibt es Tipps für die einzelnen Veranstaltungen.

Du hast auch ein Erfolgsrezept?

Dann her damit!

Wir möchten diese Sammlung ständig erweitern – und dafür brauchen wir natürlich eure Hilfe!

Schickt einfach eine Mail an info@blaeserjugend.de und berichtet uns von euren schönsten Aktionen im Verein.



Heute schon was vor? – Aktionen für einen Tag

Fit wie ein Turnschuh – sportliche Aktionen

Fitnessstag

Von morgens bis abends vor dem PC abhängen, dabei Süßigkeiten, Chips und Cola naschen... Geht's noch besser? Naja, um ehrlich zu sein: ja!!!

Zeigt euren Kindern doch mal, wie man so richtig gesund leben kann und dass sich das auch positiv auf den eigenen Körper auswirkt. Und wie? Mit einem Fitnessstag im Verein.

Neben sportlichen Aktivitäten könnt ihr darauf eingehen, wie man sich richtig gesund ernährt und auf was man vielleicht das ein oder andere Mal besser verzichten sollte.

- ! Oft macht man sich gar keine Gedanken darüber, was man eigentlich isst und konsumiert. Sprecht auch das Thema „Nachhaltigkeit“ an und schafft bei den jungen Musiker:innen ein Bewusstsein dafür!

Hallenfußballturnier

Ein Fußballturnier im Verein? Das lässt sich kaum organisieren, da sich dafür nicht ausreichend Spieler zusammenfinden. Beim Hallenfußball klappt das schon eher, dort reichen 5 – 6 Mitspieler:innen pro Mannschaft. Aber wie wäre es denn mit einem Turnier der Vereine? Fragt die Musikvereine aus eurer Nachbarschaft, ob sie mitmachen wollen, und findet heraus, wer die beste Fußballmannschaft hat!

- ! Nutzt die Gelegenheit dazu, um mit Musiker:innen und Jugendleiter:innen aus den anderen Vereinen ins Gespräch zu kommen – zum Beispiel bei einem anschließenden gemeinsamen Grillen. Häufig bekommt man dadurch Anregungen oder Tipps für die eigene Jugendarbeit und vielleicht ergibt sich ja auch die ein oder andere gemeinsame Aktion.

Menschenkickerturnier

Kicker spielen – das hat fast jeder schon einmal gemacht. Aber wie funktioniert das Ganze in groß?

Probiert es aus und steht selbst als Kicker-Spielfiguren auf dem Spielfeld!



Bei manchen Kreisjugendringen könnt ihr euch einen Menschenkicker gegen eine Tagesgebühr leihen, dann müsst ihr diesen nicht selbst bauen. Informiert euch einfach mal bei eurem Kreisjugendring – vielleicht findet ihr ja noch andere interessante Verleihangebote!

Tanzkurs

Wer in einem Musikverein spielt, dem sind Polka, Walzer und andere Tänze vertraut – zumindest, was das Musikalische angeht. Doch ist das auch noch der Fall, wenn die Musiker:innen selbst das Tanzbein schwingen dürfen? Nicht unbedingt... Um das zu ändern, bietet doch einen kleinen Tanzkurs für eure jungen MusikerInnen an. Wenn alle mitmachen, braucht sich keiner zu genieren und ihr werdet sehen – das Tanzen macht den Kids bestimmt schnell richtig Spaß und wird ein Hingucker bei eurem nächsten Konzert oder Vereinsfest!

Volleyballturnier

Ob als Auflockerung bei langen Busreisen oder für's gemeinsame Spiel am Abend – der Volleyball darf auf keiner Orchester- oder Jugendfahrt fehlen. Diese Ballsportart begeistert (fast) jede/-n! Perfekte Voraussetzung also für ein Turnier!

Mit Zug, Bus, Fahrrad oder zu Fuß unterwegs – Tagesausflüge

Freizeitpark

Ein Bläserjugend-Ausflug in einen Freizeitpark ist natürlich auch immer ein ganz besonderes Highlight.

- ! Achtet darauf, dass ihr die Aufsichtspflicht bei dem Ausflug nicht vernachlässigt. Weißt die Eltern darauf hin und holt euch ihr Einverständnis, dass die Kinder selbstständig in Kleingruppen (z.B. ab drei Personen) durch den Park laufen und Fahrgeschäfte besuchen dürfen. Jüngere Kinder sollten jedoch nur in Begleitung der BetreuerInnen unterwegs sein.

Hike

Bei den Pfadfinder:innen ist der Hike – also eine gemeinsame, längere Wanderung – Tradition. Was andere machen, das können wir auch!

Bei einem Hike müssen die Kids beispielsweise einen bestimmten Ort erreichen und unterwegs verschiedene Aufgaben erfüllen. Und das Ganze, ohne die Nutzung von Smartphones!

Ganz wesentlich ist dabei: Die Kinder müssen selbstständig Situationen durchdenken und Entscheidungen über Handlungswege treffen. Bei einem Hike zählen die Arbeit im Team und die Kontaktaufnahme zu unbekanntem Menschen.

Instrumentenbauer-Besuch

Wer von den jungen Musiker:innen weiß schon, wie sein Instrument eigentlich gebaut wird? Da lohnt es sich gewiss, gemeinsam einen Ausflug zu einem/ einer Instrumentenbauer:in in eurer Nähe zu machen.

- ! Bestimmt geht der Instrumentenbauer auch gerne darauf ein, was bei der Pflege von Blasinstrumenten zu beachten ist. Ihr werdet sehen: In den Wochen danach glänzen die Instrumente der Jungmusiker:innen um die Wette und ein Großteil der Musiker:innen wird sich auch zukünftig den Rat des Instrumentenbauers/ der Instrumentenbauerin zu Herzen nehmen.

Kanutour

Wie wäre es mit einem Kanuausflug mit den älteren Kindern eurer Bläserjugend oder euren Jugendleiter:innen? Bei dem gemeinsamen Ausflug erwartet euch nicht nur jede Menge Spaß, hier wird auch euer Teamgeist und Zusammenhalt gestärkt!

- ! Da ein Kanuausflug mit besonderen Gefahren verbunden ist, solltet ihr euch bei unter 18-jährigen Teilnehmenden unbedingt eine zusätzliche Einverständniserklärung der Eltern unterschreiben lassen.

Kletterwald

Ein Ausflug in einen Kletterwald oder in einen Hochseilgarten in eurer Nähe ist ein tolles Ereignis, bei dem sich die Kinder austoben und ihre eigenen Grenzen austesten können. Außerdem kann dadurch das Vertrauen innerhalb der Gruppe gesteigert werden und das Teambuilding wird gefördert.

- ! Wie wäre es mit ein paar Spielen zur Stärkung der Gruppe, bevor ihr euch hoch in die Wipfel der Bäume begeben. Bei diesem Ausflug ist ein wesentliches Ziel, das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt zu stärken – durch Kooperationsspiele kann dies gezielt unterstützt werden.

Konzertbesuch

Blasmusik groovt! Mittlerweile gibt es viele angesagte Blasmusik-Gruppen, die beweisen, dass Blasmusik – entgegen ihrem Ruf – mehr kann, als nur gute Stimmung im Bierzelt zu erzeugen.

Zeigt den Jugendlichen aus eurem Verein, welche musikalische Vielfalt es in der Blasmusik gibt, und besucht gemeinsam ein Konzert einer angesagten Blasmusik-Gruppe z.B. aus eurer Region.

Musical-Fahrt

Unternehmt einen gemeinsamen Tagesausflug mit dem Bus in ein Musical!

- ! Bucht rechtzeitig die Karten für das Musical. Dafür ist es notwendig, dass ihr frühzeitig die Anmeldungen der Teilnehmenden zurückbekommt.
- ! Falls ihr noch freie Plätze im Bus habt, ladet doch Mitglieder aus anderen Vereinen ein. So können die Kosten für den Einzelnen reduziert und Kontakte zu anderen Musikern geknüpft werden.

Radtour

„Ja, mir san mit'm Radl da!“ Eine gemeinsame Radtour bietet sich als Ausflug im Sommer an. Achtet dabei darauf, dass die Strecke für eure Zielgruppe angemessen ist und dass auf sicheren Radwegen gefahren werden kann.

- ! Mit jüngeren Kindern muss man nicht unbedingt weit fahren: Wieso macht ihr nicht einfach eine „Spielplatzrunde“ und radelt zu verschiedenen Spielplätzen in eurer Umgebung? Macht dort Gruppenspiele und lasst die Kinder die – vielleicht noch unbekanntenen – Spielplätze erkunden!
- ! Sichere Fahrradausrüstung (Helme, Flickzeug, Erste-Hilfe-Sets) dürfen nicht fehlen. Und nicht vergessen: Wählt die Strecke so, dass Zwischenstopps für Pinkelpausen möglich sind (mit Klohäus!).

Schwimmbad

Ein gemeinsamer Ausflug in ein Spaßbad kommt bei den Kindern immer gut an und ist zudem auch eine gute Alternative bei schlechtem Wetter.

- ! Klärt die Kinder im Vorfeld über die Verhaltensregeln im Schwimmbad auf!
- ! Wenn ihr mit einer großen Gruppe kommt, meldet dies im Vorfeld im Schwimmbad an. So ist der Bademeister informiert und kann ein besonderes Auge auf die Kinder aus eurer Gruppe haben und ihr seid besser abgesichert, sollte etwas passieren. Die Aufsichtspflicht liegt aber nach wie vor bei euch!

Schon gewusst?!



Für Veranstaltungen, Fahrten, Jugendbegegnungen, Freizeiten u.v.m. können Zuschüsse vom Kreisjugendring abgerufen werden. Die Kosten für die Aktionen der Jugend müssen also nicht automatisch ausschließlich vom Verein getragen werden.

Für Betreuer:innen, die im Besitz der Juleica sind, wird in der Regel ein höherer Zuschussatz gezahlt – also unbedingt bei der Antragstellung angeben!



Für Fahrten in Großstädte in der nächsten Nähe, lohnt es sich oftmals mit der Bahn zu fahren. Fragt doch mal bei der Bahn an – dort gibt es nämlich häufig besondere Angebote für größere Jugendgruppen.



Denkt daran, die Ausschreibung / Einladung rechtzeitig auszuteilen. Der Anmeldebogen der Kinder sollte immer eine Einverständniserklärung enthalten, mit dem die Eltern euch die Aufsichtspflicht übertragen (mit Unterschrift der Eltern!).

Bei Aktionen mit erhöhtem Gefährdungspotential, z.B. Klettergarten, Kanufahrt, Schwimmbad usw. muss eine gesonderte Einverständniserklärung eingeholt werden.

Das rockt! – Feiern und Feste im Musikverein

Faschingsfeier

Fasching ist immer wieder ein toller Anlass, um sich zu verkleiden und Spiele zu spielen. Macht eine Faschingsfeier in eurem Musikverein! Den Rahmen der Feier, könnt ihr euch selbst überlegen. Ob nur für die Kleinsten oder für alle Vereinsmitglieder: Überlegt euch Spiele und Aktionen, die eure Zielgruppe ansprechen.

Jubiläumsfest

Ein Jubiläum ist ein Grund zum Feiern! Wie wäre es mit einem großen Fest mit Attraktionen für klein und groß: Musikalisches Programm und gutes Essen, eine Hüpfburg, Bastel-, Schmink- und Spielangebote, ein gemeinsamer Festzug...

- ! Unsere Hüpfburg, das “Spuk-Schloss” mit den Maßen 4,00 × 4,75 m, kann von Musikvereinen im Bezirk Unterfranken in der Zeit von April bis Oktober ausgeliehen werden. Die Leihgebühr beträgt 50 € pro Tag (Selbstabholung).



Ostereier-Suche

An Ostern darf natürlich die Eier-Suche nicht fehlen! Ladet eure jungen Musiker:innen dazu ein, in eurem Vereinsheim oder im Park (je nach Wetter) bunte Eier zu suchen. Nach der Eiersuche bleibt noch viel Zeit zum Basteln, Spielen, Musizieren...

- ! Passend zu Ostern könnt ihr mit den Kindern Schüttel-Eier basteln! Ihr braucht dazu leere Überraschungs-Eier und zum Befüllen (z.B. Kiesel) Am Ende können die Eier mit Kleister und Servierten beklebt werden.

Sommerfest

Um das Schuljahr und auch die Saison ausklingen zu lassen, eignet sich ein großes Sommerfest hervorragend. Hier kann gemeinsam gegrillt werden, die Kinder können sich auf der Wiese bei Spielen austoben, sich schminken lassen, Instrumente ausprobieren – was immer ihr anbietet. Bestimmt hat euer Nachwuchs auch Lust mit musikalischer Begleitung für gute Stimmung zu sorgen.

- ! Ladet nicht nur Musiker:innen aus eurem Verein, sondern alle Leute aus eurer Umgebung zu eurem Sommerfest ein. Dies ist eine tolle Möglichkeit, um die Vereinsarbeit vorzustellen und neuen Nachwuchs zu gewinnen.

Vorspiel-Nachmittag

Am besten gibt man Kindern von klein an die Möglichkeit auf der Bühne zu stehen und auf ihrem Instrument etwas vorzuspielen. So können sie zeigen, was sie schon können und lernen frühzeitig mit Lampenfieber umzugehen.

Macht doch einen Vorspiel-Nachmittag für die Jüngsten in eurem Verein. Hierzu könnt ihr auch die Kinder aus dem Kindergarten, der Schule, der Nachbarschaft etc. mit ihren Eltern einladen – bestimmt weckt ihr bei dem ein oder anderen Kind dadurch Interesse – und schnell habt ihr neuen Nachwuchs.

- ! Lasst den Nachmittag gemütlich bei Limo, Kaffee und Kuchen ausklingen. Bietet interessierten Kindern an Instrumente selbst auszuprobieren – mehr dazu im letzten Teil dieser Broschüre unter „Teste dein Talent“.

Weihnachtsfeier

Der Advent ist da und die Vorfreude auf Weihnachten steigt. Bei einer Weihnachtsfeier könnt ihr das musikalische Jahr gemeinsam ausklingen lassen: gemütliches Beisammensein mit Plätzchen und Punsch, Spielen, gegenseitigem Geschenke-Wichteln und Weihnachtsliedern.

- ! Die Feier wird für die Kleinen ganz besonders, wenn der Nikolaus zu Besuch kommt und kleine Geschenke verteilt.



Musiker:innen on Tour - Veranstaltungen mit Übernachtungen

Freizeiten und Orchesterfahrten

Bildungsfahrt

Viele Städte bieten sich für einen interessanten Besuch mit dem Verein an. Ob eine Führung durch den Bundestag in Berlin, ein Besuch in der kulturell vielfältigen Stadt Weimar oder eine Fahrt nach Brüssel zum Europäischen Parlament, spannend wird es auf jeden Fall!

Achtet aber auch darauf, dass genügend Freizeit bleibt, damit die Teilnehmenden die Stadt auch auf eigene Faust erkunden können.



Fragt doch mal bei Politiker:innen an. Viele haben ein Budget, um Gruppen zu sich in den Bundestag oder ins Europäische Parlament einzuladen. Für Berlin gibt es außerdem noch einen kleinen Extra-Tipp: Besucht die Berliner Unterwelten, es lohnt sich.

Hüttenwochenende

Ein gemeinsames Wochenende in einer gemütlichen Hütte mit Ausflügen, Spielen und Beisammensein ist genau das Richtige, um sich näher kennenzulernen und die Beziehung zu den anderen Vereinsmitgliedern zu stärken.



Denkt daran, die Hütte rechtzeitig zu buchen! Außerdem solltet ihr ausreichend Programm planen, damit keine Langeweile aufkommt – denn wie das immer so ist, man hat schönes Wetter bestellt und dann regnet es doch das ganze Wochenende... Bereitet ein entsprechendes Alternativ-Programm vor, dann fällt das Wochenende nicht ins Wasser!

Damit die ganze Arbeit nicht an euch hängen bleibt, erstellt am Anfang des Wochenendes einen Putz- und Spülplan. So hilft jeder mit und es ist für Ordnung und Sauberkeit gesorgt.

Orchesterwoche

An eine gemeinsame Fahrt mit dem ganzen Orchester erinnert man sich gerne zurück. Dies kann zum Beispiel mit dem Besuch einer Partnerstadt verbunden werden. Ein abwechslungsreiches Programm – kulturell, musikalisch, unterhaltsam – macht die Fahrt zu einem unvergesslichen Highlight.

Probenwochenende

Ein Probenwochenende ist nicht nur ein guter Anlass um das Programm für das nächste Konzert noch einmal intensiv zu üben, sondern auch um die anderen Musiker:innen aus dem Verein näher kennenzulernen. Deshalb ist es wichtig, während des Probenwochenendes auch gemeinsame Aktivitäten außerhalb der Probezeiten einzuplanen. Wie wäre es mit einem gemeinsamen Spieleabend, einer Geocaching-Tour am Nachmittag oder einem Werwolf-Spiel, das während des gesamten Wochenendes nebenher gespielt werden kann? Im nächsten Kapitel findet ihr noch viele weitere Vorschläge, die sich (teilweise) gut im Rahmen von einem Probenwochenende durchführen lassen.

Zeltlager

Ein klassisches Zeltlager ist doch immer wieder schön – Schlafen in Zelten, gemeinsame Spiele und Lieder am Lagerfeuer... Aber nicht vergessen: Das Wetter kann auch mal schlecht sein, also warme und regenfeste Kleidung einpacken und ein Alternativ-Programm planen, bei dem sich alle Teilnehmenden auch mal im Trockenen aufwärmen können.



Fragt in eurer Gemeinde nach: Vielleicht gibt es in der Nähe eine Wiese, auf der ihr kostenlos zelten dürft. Es lohnt sich auch immer bei euren ortsansässigen Bäckereien, etc. einmal anzufragen, ob sie euch nicht mit Essen versorgen wollen. Der ein oder andere ist vielleicht zu einer Spende bereit – das kommt natürlich eurer Vereinskasse sehr zugute.

Schon gewusst?!



Denkt bei der Planung an ein ausführliches Anmeldeformular, das die Eltern im Vorfeld ausfüllen sollen. Dieses sollte neben wichtigen Angaben über die Teilnehmenden (Name, Alter, Kontaktadresse etc.) auch auf besondere Spezifika und Gesundheitsfragen eingehen.

Vorlagen für einen solchen Anmeldebogen könnt ihr euch unter www.blaeserjugend.de/service/arbeitshilfen kostenlos downloaden.



Die Planung von Freizeiten ist immer mit viel Aufwand verbunden. Wenn in eurem Verein nur wenig junge Mitglieder sind, lohnt es sich vielleicht kaum eine eigene Freizeitfahrt für die Kinder zu organisieren. Damit sie trotzdem eine unvergessliche Zeit genießen können, nehmt doch einfach an den Angeboten anderer teil.

- Kreisjugendringe bieten häufig in den Ferien Freizeitfahrten für Kinder und Jugendliche an.
- Das Nordbayerische Musikcamp richtet sich speziell an unsere jungen Musiker:innen. Es findet immer in den Pfingstferien statt.



Einzelne Angebote im Rahmen von Freizeiten, Festen etc.

Hier spielt die Musik – musikalische und kreative Workshops

Instrumentalkurs

Instrumentalkurse im Verein? Aber natürlich! Ihr wisst am besten, was eure jungen Musiker:innen brauchen, was sie interessiert und könnt das Angebot entsprechend vorbereiten. Es kann ein Highlight sein, wenn ein/- bekannte/-r Musiker:in zu euch kommt und den Kindern Tipps zum Instrumentalspiel gibt. Für sie kann es aber ebenso interessant sein, wenn Musiker:innen oder Instrumentallehrer:innen aus eurem Verein Kurse zu ungewöhnlichen Themen anbieten: Wie wäre es zum Beispiel mit einem Workshop über das Improvisieren oder über Akkordschemen in Popsongs, bei denen ausprobiert wird, Popsongs mit immer wiederkehrenden Akkorden zu begleiten. Und das ganz ohne Noten!

Instrumentenbau

Das Herstellen von eigenen Instrumenten aus Joghurtbechern, Rohren, Blumentöpfen, Gießkannen etc. ist immer wieder eine beliebte Attraktion für Kinder. Dabei müsst ihr natürlich den Schwierigkeitsgrad der zu bauenden Instrumente auf das Können und Alter der Kinder abstimmen. Während die Kleinsten sich für Rasseln aus Joghurtbechern begeistern, ist es für ältere Kinder viel spannender ein eigenes Alphorn aus Abflussrohren zu sägen und zusammenzustecken.

Eine Vielzahl kreativer Bastelideen findet ihr leicht im Internet.



Achtet bei der Auswahl der Bastelidee darauf, dass die Kinder die Instrumente möglichst selbstständig basteln können und dass genügend Betreuer:innen dabei sind, um ihnen zu helfen.

Mit Wasserflaschen ein Lied spielen

Wer von euch hat das als Kind nicht ausprobiert? Ich puste in eine Wasserflasche und heraus kommt ein Ton. Dieses Experiment lässt sich ganz leicht aufgreifen und zum gemeinsamen Musizieren verwenden: Füllt Flaschen unterschiedlich hoch mit Wasser und spielt gemeinsam ein Lied. Jede/-r Teilnehmende erhält eine Flasche mit einem Ton, den er dann an der entsprechenden Stelle spielen muss. Das Stück kann zusätzlich noch durch selbst gebastelte Perkussionsinstrumente begleitet werden.

! Markiert die Füllhöhe der Flaschen für die verschiedenen Töne bereits im Vorfeld mit einem wasserfesten Stift. So können die Kids die Flaschen selbst befüllen und es muss nicht lange ausprobiert werden, bis der Ton stimmt. Um den Kids noch deutlicher zu machen, wie sich die Töne aufgrund der Befüllung durch das Wasser unterscheiden, könnt ihr das Wasser mit unterschiedlichen Lebensmittelfarben einfärben.

! Diese Aktion ist auch für Kinder geeignet, die kein Instrument spielen und daher keine Noten lesen können (z.B. BesucherInnen bei einem Sommerfest). In diesem Fall ist es besonders wichtig, dass das Lied nicht zu viele verschiedene Töne hat und die Kinder das Lied bereits kennen. Zusätzlich erleichtert ihr den ihnen das Spiel, wenn jeweils zwei Kinder Flaschen mit dem gleichen Ton haben.

Nagelbrettbau

Nagelbretter lassen sich leicht herstellen und sind eine schöne Erinnerung an euren letzten Event. Was benötigt ihr? Holzbretter (ca. 40x30cm), Nägel, farbige Wolle, Hammer, Bleistifte und Radiergummi und eventuell eine Vorlage.

! Ihr könnt die Kinder entweder eigene Motive vorzeichnen lassen oder ihr wählt selbst ein Motiv für das Brett. Wie wäre es zum Beispiel mit eurem Logo oder einem Instrument. Dabei müsst ihr aber beachten, dass sich das Motiv gut durch einzelne Linien darstellen lässt – am Ende sieht man ja nur, wo die Wolle von Nagel zu Nagel gespannt wurde...

! Plant ausreichend Zeit ein!

Sinnesparcours

Ihr könnt ganz einfach einen eigenen Sinnesparcours aufbauen. Überlegt euch dazu verschiedene Übungen zu den fünf Sinnen Sehen, Hören, Fühlen, Riechen und Schmecken. Ideen und Anregungen dazu findet ihr auch im Internet. Nun müsst ihr nur noch das Material besorgen und vorbereiten und vor Ort fünf Stationen zu je einem Sinn aufbauen. Die Kinder können von Station zu Station wandern und ihre Sinne einmal ganz anders wahrnehmen.

! Versucht möglichst Material zu verwenden, das die Kinder aus ihrem Alltag kennen. Zum Beispiel können für einen Barfußpfad Kisten mit unterschiedlichem Naturmaterial wie Tannenzapfen, Kieselsteinen oder Sand befüllt werden.

! Da wir uns meisten auf unseren Sehsinn verlassen, ist es besonders interessant, wenn bei den Stationen der anderen Sinne die Augen verbunden werden.

Ein besonderes Erlebnis ist auch ein „Dinner in the dark“. Das Café Blind Date in Würzburg bietet beispielsweise sehr kostengünstig den Besuch im Dunkelcafé für Gruppen an. Vielleicht wäre ein Ausflug dorthin eine Möglichkeit, um die Erfahrungen noch zu intensivieren.

T-Shirts bedrucken

Selbst bedruckte T-Shirts machen Kindern immer große Freude und sind eine schöne Erinnerung an die letzte Freizeit oder das letzte Vereinsfest. Stempel aus Moosgummi oder Schwämmen lassen sich einfach herstellen und können auch bei der nächsten T-Shirt-Malaktion wiederverwendet werden. Oder bastelt eine Schablone von eurem Logo, Instrumenten, Noten... Es gibt extra Sprüh-T-Shirt-Farben, die hierfür besonders geeignet sind.

! Lasst jedes Kind ein eigenes weißes T-Shirt mitbringen. So müsst ihr nicht die Kosten für die T-Shirts auslegen und bleibt am Ende auch nicht auf den T-Shirts sitzen, die keinem passen. Trotzdem solltet ihr ein paar Ersatz-T-Shirts parat haben, falls ein Kind kein weißes T-Shirt dabei hat.

Der Mond ist aufgegangen - Abendprogramme

Disko

Cooler Musik, Partybeleuchtung und alkoholfreie Cocktails – die dürfen bei einem Diskoabend im Musikverein natürlich nicht fehlen. Fragt mal in eurem Verein herum, da lassen sich bestimmt schnell eine Anlage, Lichterketten und Diskolichter auftreiben. Erstellt vorher am besten auch eine passende Musikplaylist. Hierbei könnt ihr die Kinder schon von vornherein einbeziehen, denn dann geht ihr sicher, dass die Musik läuft, die auch ihnen gefällt.

- ! Bei einigen Jugendringen oder -verbänden könnt ihr preisgünstig oder sogar kostenlos eine mobile Saftbar mit Gläsern und Barzubehör leihen. Voraussetzung: Es dürfen nur Säfte und alkoholfreie Cocktails ausgeschenkt werden. Aber wir wissen ja: Alkohol in der Jugendarbeit ist ein absolutes No-Go!

Näheres zum Jugendschutz bei Partys, Festen und Feiern findet ihr in der Arbeitshilfe „Party? ...aber sicher!“ der Kommunalen Jugendarbeit Haßberge:
https://www.hassberge.de/fileadmin/user_upload/Jugend___Familie/flyer_party_aber_sicher_2018.pdf



Grillabend

Grillen kann man im Sommer gar nicht oft genug! Also wieso nicht auch im Musikverein? Macht einen Grillabend mit leckerem Essen, gemütlicher Atmosphäre und anschließenden Gruppenspielen.

- ! Plant genügend Essen für alle Beteiligten ein. Damit der ganze Aufwand nicht an euch hängen bleibt, soll einfach jeder etwas mitbringen: Salat, Baguette, Nachspeisen...
- ! Es muss nicht immer Fleisch sein. Nehmt einen Grillabend als Anlass das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Tierwohl bei den Kindern und Jugendlichen zu stärken. Es gibt inzwischen zahlreiche Ideen für super leckeres veganes oder vegetarisches Grillgut. Das könnt ihr auch gemeinsam vor- und zubereiten.

Nachtwanderung

Auf einem Zeltlager gehört eine Nachtwanderung zum Standard-Programm. Um die Natur mal ganz anders zu erleben, könnt ihr eure Gruppe auch bitten die Taschenlampen auszuschalten und darauf zu achten was sie hören, wenn sie ganz still sind. Ganz wichtig bei Nachtwanderungen ist das Vertrauen zu den Gruppenleiter:innen und das Erlebnis „Natur erfahren“. Das Erzählen von Gruselgeschichten zum Erschrecken, Mutproben o.ä. sind ein No-Go!

- ! Wenn ihr die Gruppen aufteilen wollt ist ganz besonders wichtig, dass ihr die Aufsichtspflicht beachtet. Gerade wenn man im Dunkeln beispielsweise im Wald unterwegs ist, ist das Gefahrenpotenzial für Unfälle höher.
- ! Lauft die Route bereits im Vorfeld einmal ab. So könnt ihr einschätzen, wie lange die Nachtwanderung wohl dauern wird und ob alle Wege begehbar sind. Falls auf unbefestigten Wegen gelaufen wird (z.B. im Wald), solltet ihr außerdem dem Jagdpächter vor Ort Bescheid sagen.

Spieleabend / -nachmittag

Ein Spieleabend / -nachmittag ist etwas für Jung und Alt und zudem eine gute Möglichkeit, um sich gegenseitig besser kennenzulernen. Bei der Spieleauswahl solltet ihr darauf achten, dass für jeden etwas dabei ist. Überlegt euch doch auch ein paar Gruppen- und Kooperationsspiele, bei welchen die Gemeinschaft und der Zusammenhalt gestärkt wird!

- ! Für Kinder und Jugendliche, die erst seit kurzem Mitglied in eurem Verein sind, ist ein Spieleabend oder ein Spielenachmittag eine tolle Gelegenheit, um die anderen kennenzulernen. Hier ist es besonders sinnvoll, Kennenlern- und Kooperationsspiele einzusetzen, bei welchen alle beteiligt sind.

"Wetten, dass...?"

Ihr braucht noch ein Motto für den bunten Abend oder sucht nach einer lustigen Aktion für das Abendprogramm? Da haben wir genau das Richtige für euch! Gestaltet euer Abendprogramm in Anlehnung an die Fernseh-Show „Wetten, dass...“. Entweder muss das Publikum vom Organisationsteam überlegte Wetten ausführen, oder die Kinder überlegen sich selbst Wetten – natürlich prüft das Organisationsteam im Vorfeld, ob die Durchführung möglich und die Wette angemessen ist.

- ! Bei „Wetten, dass...?“ gibt es auch immer Wettpaten und Wettpatinnen. Lasst die Kinder selbst aussuchen, welche BetreuerInnen oder JugendleiterInnen sie als Wettpatinnen bzw. Wettpartner haben möchten.

Und, und, und... - Sonstige Veranstaltungen

Rallye

Ob Schnitzeljagd oder Geocaching – eine Rallye macht immer wieder Spaß. Je nach Gruppengröße könnt ihr die Stationen so anlegen, dass die Kinder entweder alle gleichzeitig starten und die Stationen in unterschiedlicher Reihenfolge absolvieren oder dass sie, z.B. wenn es nur wenige Kinder sind, in einer Gruppe die gleiche Strecke ablaufen.

- ! Plant genügend Zeit für die Vorbereitung der Rallye ein, nicht dass die Kinder schon starten wollen und die Stationen sind noch nicht fertig.
- ! Geocaching – als moderne Form der Schatzsuche – ist bei Kindern natürlich der absolute Hit! Zudem bekommt ihr auch „Bewegungsfale“ dazu, eine größere Strecke zu Fuß zurückzulegen, ohne dass sie es bemerken. 😊

Hier findet ihr Tipps und Tricks, wie ihr eine eigene GPS-Rallye für Smartphones erstellen könnt:

<https://www.medienpaedagogik-praxis.de/2012/12/06/geocaching-mit-bildungsinhalten/>

Punschverkauf

Ein Punschverkauf nach einem Weihnachtskonzert ist eine tolle Gelegenheit, um die Vereinskasse aufzubessern. Neben Punsch könnt ihr auch den Verkauf von Kuchen oder Waffeln anbieten.

- ! Zieht euch warm an!



Mitgliederhaltung und Nachwuchsgewinnung

Angebote für Jugendleiter:innen und engagierte Mitglieder

Dankeschön-Tag

Wer sich das ganze Jahr über engagiert hat auch eine Belohnung verdient. Ein gemeinsames Essen oder ein Ausflug sind gute Möglichkeiten, um den fleißigen HelferInnen „Danke“ zu sagen. Außerdem habt ihr hier die Gelegenheit, euch näher kennenzulernen und neue Ideen für weitere Aktionen auszutauschen.

- ! Ein Team, das an einem Strang zieht, ist das Wichtigste für eine erfolgreiche Jugendarbeit. Nutzt den Tag um euren Team-Zusammenhalt zu stärken. Dafür eignen sich z.B. besonders eine gemeinsame Kanutour oder ein Ausflug in den Kletterwald.

Engagement-Award

Es wird noch jemand gebraucht, der sich für das nächste Sommerfest ein Bastelangebot für die Kinder überlegt oder den Kuchenverkauf beim „Tag der offenen Tür“ organisiert? Auf manche Eltern oder Mitglieder ist hier immer Verlass! Sie bringen nicht nur innovative Ideen in die Vereinsarbeit ein, sondern sind sofort zur Stelle, wenn Not am Mann oder an der Frau ist.

Diese Leute sind „Goldwert“. Und das sollte man ihnen durch eine kleine Anerkennung auch zeigen – z.B. mit einem Engagement-Award, der bei einem der jährlichen Feste verliehen wird. Ein geringer Aufwand aber eine große Geste.

Fortbildungen zu Themen der Jugendarbeit

Um Veranstaltungen zu planen und mit Kindern zu arbeiten, braucht man ein gewisses Knowhow. Die Jugendleiterseminare, die regelmäßig von der Nordbayerischen Bläserjugend oder den Kreisjugendringen angeboten werden,

bieten hierfür eine Grundlage. Doch aktuelle Themen der Jugendarbeit ändern sich ständig, so hat man auch als Jugendleiter:in nie ausgelernt.

Ein passendes Angebot in der Nähe zu finden, ist nicht immer leicht. Darum nehmt die Zügel doch einfach selbst in die Hand und organisiert eine Fortbildung zu einem Thema, welches euch brennend interessiert. Bestimmt finden sich aus eurem und euren Nachbarsvereinen schnell ausreichend Teilnehmende!

- ! Ihr seid auf der Suche nach einem passenden Thema oder Referent:innen? Wir helfen euch hierbei gerne weiter (E-Mail an: info@blaeserjugend.de)!
- ! Für eure Fortbildung gibt es noch freie Plätze, ihr wisst aber nicht, wie ihr Jugendleiter:innen aus anderen Vereinen erreichen könnt? Dann schickt uns eure Ausschreibung – wir geben sie gerne an die Vereine aus eurem Kreis weiter.

Jugendleiter:innen-Stammtisch

Was macht gute Teamarbeit aus? Ein gutes Klima, das von Respekt, Motivation und Spaß geprägt ist, verbindliche Absprachen untereinander, eine Arbeitsteilung, bei der jede und jeder gleichberechtigt Aufgaben übernimmt sowie ein guter Informationsaustausch.

Das klingt gar nicht so viel, doch die Umsetzung ist nicht immer so leicht. Bei einigen Vereinen hat sich daher ein „Jugendleiter:innen-Stammtisch“ etabliert, der einmal wöchentlich oder monatlich stattfindet, und bei dem sich die Jugendvorstandschaft trifft und über anstehende Aktionen, Probleme im Verein und vieles mehr austauscht.

Nachwuchsgewinnung

Ferienprogrammangebote

Schulferien können ganz schön lang und langweilig sein. Daher gibt es mittlerweile in vielen Orten Ferienprogramme, bei welchen die Kinder die Möglichkeit haben Workshops und Angebote in verschiedenen Bereichen auszuprobieren. Eine super Gelegenheit für die Kinder etwas Neues kennenzulernen – und für euch, um auf euren Verein aufmerksam zu machen und neuen Nachwuchs zu gewinnen.

- ! Wählt das Angebot so, dass alle Kinder mitmachen können. Bastelt gemeinsam Instrumente und begleitet mit diesen anschließend ein Lied. Oder macht ein Instrumentenkarussell, bei welchem die Kinder verschiedene Instrumente selbst ausprobieren können. Dabei solltet ihr ausreichend Helfer:innen haben, die den Kindern zeigen können, was sie machen müssen.

Kinderkonzerte

Wie kann man Kinder für Musik begeistern und ihnen die Musik näher bringen? Das liegt doch auf der Hand: Lasst sie die Musik „live“ erleben – in einem Konzert, das sich speziell an Kinder richtet. Wieso also nicht einmal etwas Neues wagen und das nächste Konzert explizit für die Kleinsten im Publikum gestalten.

Bei einem Kinderkonzert steht nach wie vor die Musik im Mittelpunkt, jedoch ist diese in ein Konzept verpackt – zum Beispiel eine Geschichte oder ein Märchen, die über das ganze Konzert hinweg erzählt wird. Dabei muss nicht unbedingt auf bereits existierende Geschichten zurückgegriffen werden – es kann auch eine eigene Geschichte erfunden werden, die zur Musik passt.

- ! Ein Kinderkonzert sollte max. 35 – 45 Minuten dauern. Um die Kinder mitzunehmen, sollten nach Möglichkeit kurze Stücke gewählt werden und diese ansprechend moderiert werden.

Das Auge hört natürlich auch mit – wie wäre es also mit einer passenden Verkleidung und Deko? Durch interaktive Parts und kleine Aufgaben für die Kinder sorgt ihr dafür, dass sie aufmerksam dabeibleiben und zuhören.

Projekte

Musikalische Projekte stellen eine tolle Möglichkeit dar, um neue Personenkreise anzusprechen und sich in der Öffentlichkeit zu zeigen.

Ihr könnt gemeinsam mit Schulen vor Ort Projekte durchführen – dazu zählen zum Beispiel auch Bläserklassen. Oder setzt euch beispielsweise für die Beteiligung von geflüchteten Menschen oder Menschen mit Behinderung ein. Das stärkt die beidseitige Inklusion in eurem Verein!

- ! Kulturelle und inklusive Projekte werden häufig staatlich bezuschusst oder von privaten Sponsoren unterstützt. Wir helfen euch gerne bei der Suche nach einer passenden Finanzierungsmöglichkeit.

Teste dein Talent

„Wie kann ich herausfinden, welches Instrument zu mir passt?“ Na, ganz einfach: Teste dein Talent – und finde das richtige Instrument für dich!

Wie funktioniert's? Lasst die Kinder die Instrumente einfach selbst ausprobieren. Dies kann z.B. im Rahmen eines Sommerfestes oder einer anderen Veranstaltung stattfinden, zu der ihr interessierte Kinder mit ihren Eltern oder anderen Bezugspersonen einladet. Nun braucht ihr Instrumente, die die Kinder

ausprobieren dürfen: Ein paar Leihinstrumente hat bestimmt jeder Verein noch in den Schränken liegen. Toll wäre es natürlich, wenn möglichst jedes Instrument einmal vorhanden ist.

Um mit der Aktion Erfolg zu haben, ist es natürlich wichtig, dass ihr die Kinder nicht einfach herumprobieren lasst; sie sollten dabei von jemandem angeleitet werden, der/ die weiß, wie man das Instrument spielt und Tipps geben kann, damit auch jeder einen Ton hervorbringt.

- ! Fragt doch eure Instrumentallehrer:innen, ob sie nicht Lust haben die Kinder beim Ausprobieren der Instrumente zu betreuen. So lernen die Kinder auch gleich diejenigen kennen, bei denen sie das Instrument erlernen können, und können feststellen, ob die „Chemie“ stimmt.

Und jetzt wünschen wir euch
viel Spaß beim
Planen und Durchführen
eurer nächsten Aktion!





Nordbayerische
Bläserjugend e.V.

Nordbayerische Bläserjugend e.V.

An der Spielleite 12
97294 Unterpleichfeld

Tel 09367/988 689 5
Fax 09367 / 988 689 9
info@blaeserjugend.de
www.blaeserjugend.de

2023